



Christlich Demokratische Union

CDU

Fraktion im Rat der Stadt Springe

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Springe**

Springe: 21.05.2018

Dringlichkeitsantrag zum FSA / Sonder-SoJuGa und zum Rat im Juni 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Springfeld,
sehr geehrte Ratskollegen/innen,

vor dem Hintergrund einer stark angewachsenen Betreuungslücke im KITA Bereich der Stadt Springe, der in dieser Form, mit diesem deutlichen Anstieg nicht zu erkennen war, müssen wir dringend handeln.

Die letzten Jahre haben viele Bemühungen für den Ausbau der KITA Landschaft gehabt, es wurden auch zahlreiche Plätze neu geschaffen und auch diese sind natürlich schon belegt. Das breite Aufstellen im gesamten Stadtgebiet macht diese Aufgabe zu einem Mosaik und macht die Schaffung neuer Plätze kleinteilig. Wir befürworten nun die Schaffung einer neuen größeren Variante.

Vor dem Hintergrund bisher fehlender Grundstücke für den Ausbau, ist es notwendig Grundstücke in die Betrachtung einzubringen, die bisher nicht angefasst worden sind.

Mit einer angenommenen Größe von 60x30m bzw. 90x45m ist die KITA in Eldagsen das Musterbeispiel. Weiterhin kann man in beigefügter Broschüre des zertifizierten Herstellers von Modulbauweisen ALHO auf den Seiten 5-9 diverse Detailzeichnungen oder Nachnutzungsmöglichkeiten ersehen.

Aus bereits bekannten Werten von Anschaffungen und Kostenabschätzungen würden wir den Finanzrahmen wie folgt beantragen und die Verwaltung mir sofortiger Prüfung der Umsetzbarkeit beauftragen. Weiterhin ist die Trägerschaft in Städtischer Hand oder mit einem noch zu findenden Träger abzuwägen.

Musterbeispiel ALHO-Konzeption:



Erstellung von 80 Plätzen – 4 Gruppen

Priorität : AAAAA + Politische Priorität
 Umsetzung: Ende 2018/2019
 Kapazitätsanforderung: 10h Bauplanung 20h Stadtplanung

Deckung über die Verschiebung der Maßnahme Nr. xx von 2018 in 2019

Kosten – Erstellung	Geschätzt	ALHO 12 Module	1.500.000 €
Förderung	Geschätzt	Region Hannover 80*5.000€	-400.000 €
Erdbauarbeiten	Geschätzt		500.000 €
Gesamtsumme	Geschätzt		1.600.000€
Deckung1		RMS Gestorf	250.000 €
Deckung2		Maßnahme Nr. XX verschoben	?
Abschreibung		40 Jahr / 2.000.000 €	+50.000 € / anno

Kosten – Folge	Geschätzt		
Personal	Geschätzt	4x2 + 2 = 10	360.000€
Landesförderung	52%		187.200€
Gesamtsumme	Geschätzt		172.800 €
Unterhalt	Geschätzt		50.000 €
Folgekosten per anno			222.800 €

Die folgenden Gebiete würden sich aus unserer Sicht für dieses Vorgehen eignen/sollten dringend geprüft werden:

Gewerbegebiet Südfeldstrasse Völkxen :



Fläche ca. 70m x 70m
Erstellung Bauplan nicht notwendig (müsste vorliegen)

Querung über die Ampelanlage möglich, Querung der Bahn über die Bahnstufunterführung möglich. Treppe direkt in das nach unten gelegene Gelände denkbar, in Verbindung der Nähe zum Pendlerbahnhof Völkxen.
Gute Erreichbarkeit für Eltern aus den Ortsteilen : Völkxen, Mittelrode, ,Alvesrode, Springe

Festplatz Völkxen :



Fläche ca. 130m x 60m
Erstellung Bauplan notwendig

Das Erreichen über die Alvesröder Straße ohne Fußgängerweg und ohne Sicherung der Fußgänger in der Unterführung der Bahnlinie muss beachtet werden. Ansonsten ist auch eine gute Erreichbarkeit der Pendlerstraßen und des Pendlerbahnhofes in Völkxen gegeben.
Gute Erreichbarkeit für Eltern aus den Ortsteilen : Völkxen, Mittelrode, Alvesrode, Springe

Festplatz Springe



Fläche ca. 60m x 110m
Erstellung Bauplan nicht notwendig (müsste vorliegen)

Vorteile sind die gute Synergie zu umliegenden Schulen und die bereits gut erschlossene Anfahrt und Parkmöglichkeit, die Erreichbarkeit ist aus anderen Stadtteilen ebenfalls relativ gut, mit dem ÖPNV allerdings nur eingeschränkt gut.

Hallenbad Springe – Außengelände

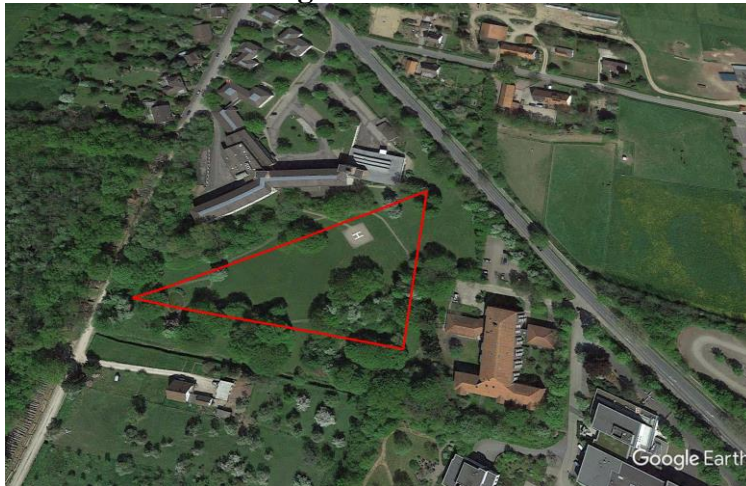


Fläche ca. 105m x 60m – Gesamtfläche 210m x 60m
Erstellung Bauplan notwendig

Eine Erschließung wäre über die vorhandenen Straßen möglich, eine direkte Zuwegung über einen Fußgängerweg oder einen Lieferantenweg möglich, eine zusätzliche Straßenanbindung wäre zu diskutieren. Die Erreichbarkeit ist aus anderen Stadtteilen ebenfalls relativ gut, mit dem ÖPNV allerdings nur eingeschränkt gut.

Synergieeffekte für diesen Standort als Betriebs Kita Octapharma oder DRK Blutspendedienst sind dringend abzusprechen bzw. zu prüfen.

Gelände des KRH Region Hannover



Fläche ca. 180m x 140m x 106m
Erstellung Bauplan unklar

Die Luftaufnahme bezieht sich nur auf das Außengelände, hier ist unklar ob in der Randlage zum Landschaftsschutzgebiet gebaut werden dürfte. Das Gelände mit aktuellem Baukörper des KRH sollte ebenfalls geprüft werden, eventuell ist eine Umnutzung/Umgestaltung des gesamten Geländes denkbar und umsetzbar. Hierzu sollte die Region in Verbindung mit dem Gelände als Eigentümerin angesprochen werden, ebenfalls ist die Synergieoption Betriebskita zu prüfen und mit den benachbarten Interessenten ist zu sprechen.

Weiterhin sollte man für dieses Projekt versuchen die Region als Klagennehmer im KITA Bereich und als Fördermittelgeber anzusprechen, damit dieses Gelände und die Thematik KITA Platznot eine Finanzielle Hilfe der Region Hannover für Springe realisierbar macht.

Erweiterung Friedhof Springe



Fläche: 95x 65m
Bebauungsplan noch zu erstellen

Gute Erreichbarkeit für Pendler aus Altenhagen, Nähe zum aktuell erstellten Baugebiet und relative Nähe zu B217.

Umnutzung der Bibliothek Springe als KITA



Fläche 25x20m
Bauplan vorhanden

Da es hier um die Umnutzung des Bestands geht passt die Kostenschätzung hier nicht, allerdings sind Umbaukosten zu berücksichtigen die ich mit 500.000 € schätze.

Das aktuelle Gebäude sollte umgenutzt werden, die Freifläche vor der Sporthalle könnte eventuell miteinbezogen werden und damit könnte in Verbindung mit der Roten Schule die KITA erweitert werden, die Leitungsfunktion könnte genutzt werden und ebenfalls das aktuell vorhandene Außengelände. Der aufgestockte Personalstamm führt zu einer erhöhten Flexibilität.

Wir bitten um schnellstmögliche Prüfung der Möglichkeiten und Bericht in den nächsten Ausschüssen, eventuelle Sondersitzungen der entsprechenden Ausschüsse sind bitte mit den jeweiligen Ausschussvorsitzenden abzusprechen.

Mit der Bitte um positive Beschlussfassung.

Bastian Reinhardt
Fraktionsvorsitzender SPD

Wilfred Nikolay
Fraktionsvorsitzender CDU